



„Wir schupfen die Regionen“ – Regionalentwicklung in Niederösterreich

Im NÖ Landhaus veranstaltete das Regionalmanagement Niederösterreich zu seinem fünften Jahrestag ein Symposium zum Thema „Regional Governance“. Anlass dafür war der Start der Entwicklung eines Regional Governance Modells für Niederösterreich.

In der Förderperiode 2007 bis 2013 wurde die Arbeit des Regionalmanagements auf Europäischer Programmebene verankert.

Die für Europa-Fragen zuständige Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner sprach sich in ihren einleitenden Worten für die verstärkte Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden, den Regionen und dem Land aus. „Das Regional Governance Modell ist ein wichtiger Schritt in diese Richtung.“

Der Obmann des Regionalmanagements Niederösterreich, Univ. Prof. Dr. Friedrich Zibuschka betonte die Bedeutung der Regionalentwicklung. „Mit dem nun angestoßenen Prozess des Regional Governance in Niederösterreich ist eine auf die Niederösterreichischen Hauptregionen ausgerichtete Strategieentwicklung in der Regionalentwicklung möglich.“

Der wissenschaftliche Beitrag von Dr. Roland Scherer zum Fachthema ließ die Komplexität und die Notwendigkeit der regionalen Steuerung erkennen. Die Praxisbeispiele aus Salzburg und der Steiermark zeigten unterschiedliche Modelle in der Raumplanung und Regionalentwicklung.



REGIONALMANAGEMENT NIEDERÖSTERREICH



Regionalmanagement-Büro Waldviertel

Im Anschluss daran wurde von Univ. Prof. DI Sibylla Zech das, von der Abteilung Raumordnung, Umwelt und Verkehr in Auftrag gegebenes Regional Governance Modell Niederösterreich vorgestellt. In der vorangegangenen Studie wurde der Status Quo in Niederösterreich festgestellt und daraus Handlungsleitfäden abgeleitet.

Einig war man sich darüber, dass dieses Modell erst der Auftakt für einen längerfristigen Prozess ist, der neben der zentralen Drehscheibe des Regionalmanagements auch der Mitarbeit aller in der Regionalentwicklung tätigen Partner bedarf.

Weitere Infos:

Regionalmanagement Niederösterreich

Tel: 0676/81220208



Foto v.l.n.r.: DI Reinhard Weitzer (Regionalmanager NÖ-Mitte), Univ. Prof. Dr. Friedrich Zibuschka (Obmann Regionalmanagement Niederösterreich), Univ. Prof. DI Sibylla Zech (TU Wien), LR Mag. Johanna Mikl-Leitner (Amt der NÖ Landesregierung), DI Rainer Opl (Amt der Steiermärkischen Landesregierung), Mag. (FH) Ursula Poindl (Regionalmanagerin Waldviertel), Dr. Christoph Braumann (Amt der Salzburger Landesregierung)

Foto: NLK Johann Pfeiffer

